

Medienmitteilung

Zürich, 29. März 2009

m4music: Besucheransturm bei der zwölften Ausgabe!

Vom 26. bis 28. März 2009 ist in Zürich «m4music – Festival, Conference & Demotape Clinic» zum 12. Mal erfolgreich über die Bühnen des Schiffbaus und Moods gegangen. Das Popmusikfestival des Migros-Kulturprozent war mit rund 6000 Gästen sehr gut besucht. Höhepunkte bildeten die ausverkauften Konzerte von Franz Ferdinand und WhoMadeWho, die m4music Reggae Night sowie die Keynote und die Performance von Bill Drummond. Auf den drei Festivalbühnen traten rund 35 Acts auf, davon 28 aus der Schweiz. Den Hauptpreis «Demo of the Year» 2009 der Demotape Clinic hat Steff la Cheffe aus Bern gewonnen.

Ausverkaufte Konzerte und gute Stimmung

Gross war die Vorfreude der zum Teil von weit angereisten Fans der Glasgower Band Franz Ferdinand. Und sie wurden nicht enttäuscht. Franz Ferdinand boten einen schweisstreibenden Mix aus neuen Songs ihres Albums «Tonight» und ihren grössten Hits. Das hohe Tempo weitergesponnen hat die dänische Band WhoMadeWho. Sie wurden ihrem Ruf als eine der besten Discorock-Bands mehr als gerecht. Nicht minder energiegeladen war die Show von Maximo Park, welche dem Publikum zum ersten Mal Kostproben ihres im Mai erscheinenden Albums präsentierte. Volles Haus und eine tolle Stimmung herrschte auch bei der m4music Reggae Night. Die Schweizer Reggae-Elite mit Phenomen, Elijah, Lee Everton, Dodo und Kamilean sorgte erst für Sommer-, dann für Saunastimmung im prallgefüllten Clubsaal. Weitere Schweizer Acts wie The Paces, One Shot Orchestra oder Solange la Frange bewiesen, dass Schweizer Musik international mithalten kann.

Bill Drummond: Publikumsmagnet der Conference

Im Mittelpunkt der Conference stand der Live-Sektor. Publikumsmagnet war der Schotte und ehemalige THE KLF-Musiker Bill Drummond, dessen Keynote und Performance zu den Highlights des Festivals zählten. Herzlich und amüsant waren auch die Anekdoten der deutschen Veranstalter-Legende Fritz Rau. Britischen Humor vom feinsten bot Carl Leighon-Pope, der schon Stars wie Patti Smith, Bryan Adams oder die Dire Straits managte. Die Workshops und Panels vermochten Besucher aus allen Landesteilen und dem nahen Ausland anzulocken. Keynotes und Panels sind auf der Website www.m4music.ch als MP3 downloadbar. Die Files sind auch als Podcast im iTunes-Musicstores oder als RSS-Feed unter www.m4music.ch/podcast/rss.xml verfügbar.

«Demo of the Year» 2009 geht an Steff la Cheffe aus Bern

Das aus der ganzen Schweiz angereiste Publikum konnte an der diesjährigen Demotape Clinic interessante Entdeckungen machen: Die Jury präsentierte die spannendsten Newcomerbands aus insgesamt 790 Einsendungen. Dies entspricht der zweihöchsten Teilnehmerzahl seit Bestehen des Wettbewerbs. Im Anschluss an die beliebte und gut besuchte Demotape Clinic vergab der Hauptpartner SUISA-Stiftung für Musik die SUISA-Awards an die Bands mit den besten Songs. In der Kategorie Pop ging die Auszeichnung an Valeska aus Zürich.

Christopher Christopher aus Fislisbach dominierten in der Kategorie Rock. Die Bernerin Steff la Cheffe gewann in der Kategorie Urban und die Zürcher Kreis Zwei erhielten den Electronic-Award. Steff la Cheffe erhielt ausserdem den vom Migros-Kulturprozent und der SUIISA-Stiftung für Musik verliehenen Hauptpreis „Demo of the Year“. Eine CD-Compilation mit den besten Songs der Demotape Clinic 2009 in Zusammenarbeit mit der Firma Adcom erscheint Ende April.

Die 13. Ausgabe des m4music findet vom 25. - 27. März 2010 in Zürich statt.



Demo of the Year: Steff la Cheffe, Franz Ferdinand, Bill Drummond, WhoMadeWho

Bilder in Druckqualität finden Sie unter <http://www.m4music.ch/presse.17.0.html>

Medienkontakt:

Gianmarco Marchetta, T 043 243 3693 Mobile 078 748 7700, e-mail: media@m4music.ch

Festivalleitung m4music – Festival, Conference, Demotape Clinic:

Philipp Schnyder von Wartensee, Migros-Genossenschafts-Bund, Direktion Kultur und Soziales,
T +41 44 277 3012, F +41 277 2335, Mob +41 79 631 15 05 e-mail: philipp.schnyder@mgb.ch

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit seinen Institutionen, Projekten und Aktivitäten ermöglicht es einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen.

www.kulturprozent.ch